

# Verwendung der Bezeichnungen für Demenz in deutschen und litauischen Medien (Use of the Terms for Dementia in German and Lithuanian Media)

**Ariana Burmistrova, Vaiva Žeimantiė**

Vilnius University

The subject of this chapter concerns a syndrome called dementia, in which the cognitive function, i.e. the ability to think, is impaired. With the changing social and demographic situation in the world and the growing number of older people, dementia has become one of the most acute problems of our time. The aim of the study is to show how dementia-related terms are used in the German and Lithuanian media and to discuss what terms, used in reference to people having dementia, should be preferred to avoid negative emotions in communication. The empirical study is based on the lists of (non-)recommended dementia-related terms collected from German and Lithuanian language guidelines for communication on dementia topics. The use of these terms is analysed in a corpus of 110 media articles (55 in Lithuanian and 55 in German) on dementia published between 2016 and 2022. The following news portals were used to download the articles: [delfi.lt](http://delfi.lt), [15min.lt](http://15min.lt), [lrytas.lt](http://lrytas.lt) and [alfa.lt](http://alfa.lt) for the Lithuanian material and [FAZ.net](http://FAZ.net), [Sueddeutsche.de](http://Sueddeutsche.de) and [Zeit.de](http://Zeit.de) for German. The articles cover a variety of texts and share the common theme of dementia. The analysis was carried out using the AntConc tool to retrieve frequencies of recommended and non-recommended words and word combinations on dementia. The results of the analysis are presented in the form of charts and tables. The analysis shows that both in Lithuanian and German articles, the most frequent words and phrases are those that are recommended for use in dementia-related communication, whereas not recommended expressions are very few.

**Keywords:** dementia-related terms, media texts, guidelines for the communication about dementia, German, Lithuanian

## Einleitung

Die sich verändernde soziale und demografische Situation in der Welt, begleitet von einer Zunahme älterer Menschen, hat Demenz zu einem der drängendsten Probleme unserer Zeit gemacht. Demenz wird durch eine Vielzahl von Krankheiten und Verletzungen verursacht, die primär oder sekundär zu Hirnschäden führen, wie z. B. die Alzheimer-Krankheit. Die Weltbevölkerung altert, was dazu führt, dass die Zahl der Menschen, die an Demenz erkrankt sind, wächst [2]. Dieses Thema wird von Jahr zu Jahr relevanter, daher ist es für diejenigen Menschen, die von Menschen mit Demenz umgeben sind, sehr wichtig zu wissen, wie man sie richtig anspricht und über ihre Erkrankung spricht: „Die wichtigste Voraussetzung dafür, ‘ein Leben zu haben’, besteht für Demenzkranke in der Wahrung ihres Rechts auf eine ihrem Zustand angemessene Kommunikation“ [3, S. 170].

Die Aktualität des gewählten Themas steht in direktem Zusammenhang mit der Frage, wie man ethisch und ohne Stigmatisierung über Demenz und Menschen mit Demenz sprechen kann. Es ist in dieser Hinsicht wichtig, die derzeitige Situation zu zeigen und anhand von Texten aus deutschen und litauischen Medien herauszufinden, welche demenzbezogenen Wörter und Wendungen in aktuellen online-Artikeln zur Demenz verwendet werden. Das Forschungsobjekt des vorliegenden Beitrags ist die Untersuchung bestimmter Wörter und Wendungen, die in dem Sprachleitfaden Demenz (2020) [4] und einem entsprechenden Dokument in der litauischen Sprache „Kalbėjimo apie demenciją gairės“ [5] angeführt werden und in Bezug auf Personen mit Demenz verwendet oder nicht verwendet werden sollten. Die Analyse ihres Gebrauchs wird anhand von ausgewählten litauischen und deutschen Medienartikeln durchgeführt.

Der vorliegende Artikel stützt sich auf die Bachelor-Arbeit „Verwendung der Begriffe der Demenz in deutschen und litauischen Medien“, die im Frühjahrssemester 2022 am Lehrstuhl für Deutsche Philologie der Universität Vilnius von Ariana Burmistrova zur Verteidigung vorgelegt wurde.

## 1. Demenz, Kommunikation und Sprache

Laut der Mediziner Hager und Krause bezeichne Demenz ein Syndrom, bei dem es zu Einschränkungen der geistigen Leistungsfähigkeit und/oder der Persönlichkeit gekommen ist, sodass der Alltag nur noch mit Einschränkungen bewältigt werden kann [6, S. 45]. Nach Förstl und Lang ist Demenz „ein schwerwiegender Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit aufgrund einer ausgeprägten und langanhaltenden Funktionsstörung des Gehirns“ [7, S. 4].

Demenz kann durch mehrere Krankheiten verursacht werden, die das Gehirn betreffen. Die häufigste Ursache sei nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft die Alzheimer-Krankheit. Die Alzheimer-Krankheit liege in etwa 60 bis 80 Prozent aller Fälle von Demenz vor; andere degenerative und/oder vaskuläre Erkrankungen können ebenfalls vorhanden sein, insbesondere wenn die Person altert. Demenz betreffe 5,4 Prozent Personen über 65 Jahren und die Prävalenz der Krankheit nehme mit zunehmendem Alter zu. Die europäische Demenzkooperation, die von der European Alzheimer's Foundation koordinierte Gruppe, stellte fest, dass mittlerweile 8,45 Millionen Menschen in Europa an der Alzheimer-Krankheit leiden [8].

Bei Demenz ist es wichtig zu wissen, wie man eine Person mit Demenz bezeichnen und mit ihr reden soll:

*Voraussetzung für eine sinnvolle Betreuung, die den Bedürfnissen Demenzkranker weitgehend gerecht zu werden vermag, ist der Erwerb von Kompetenz in Kommunikation. Erst durch gelingende, empathische Kommunikation und den Aufbau tragfähiger Beziehungen wird es möglich, die Kranken so zu akzeptieren, wie sie sind, und sich einfühlsam auf ihren Gemütszustand einzustellen. [9, S. 40]*

Basierend auf Informationen, die von dem öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs veröffentlicht wurden, können die wichtigsten Punkte zur Kommunikation mit den Menschen, die mit Demenzsymptomen leben, wie folgt erfasst werden:

*Tatsächlich erfordert eine vernünftige und angenehme Kommunikation mit Menschen mit Demenz keine ungewöhnlichen Methoden. Die Bedeutung dieser Arbeit kann jedoch verringert werden, wenn die Menschen wissen, wie man Sprache richtig verwendet. Da Menschen mit Demenz eine erhöhte Sensibilität und Reaktionsfähigkeit haben und auch schmerzhaft auf kritische Meinungen reagieren, muss die Kommunikation mit ihnen mit erhöhter Aufmerksamkeit, aber auch mit Respekt behandelt werden. Es ist sehr wichtig, Kritik zu vermeiden und gleichzeitig lobende Worte zu finden. Daher ist es sehr wichtig, nicht nur bewusst sein, wie man richtig mit einer Person kommuniziert, sondern auch zu wissen, wie man richtig über Menschen spricht, bei denen Demenz diagnostiziert wurde. Die derzeitige Sprache, die in der Literatur, den Medien und in der Gesellschaft verwendet wird, führt zu irreführenden Beschreibungen von Menschen, die mit Demenzsymptomen leben, und schafft und verewigt breitere Stigma und Missverständnisse darüber, was das Leben mit Demenz wirklich ist. [10]*

Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich durch Sprache. So wird in der Präambel des deutschen Sprachleitfadens Demenz die Wichtigkeit einer respektvollen Sprache hervorgehoben:

*Wenn über das Thema Demenz und mit oder über Menschen mit Demenz gesprochen wird, ist es wichtig, eine angemessene Sprache zu verwenden. Sie soll nicht stigmatisieren, sondern das Verständnis, die Inklusion und die Teilhabe der Betroffenen fördern und letztlich zu einer guten Lebensqualität aller Beteiligten beitragen. [4, S. 3]*

Wörter und Wendungen, die wir verwenden, wenn wir über die Demenz sprechen, können einen großen Einfluss darauf haben, wie Menschen mit Demenz in der Gesellschaft gesehen und geschätzt werden und wie sie behandelt werden:

*Die Worte, die wir wählen, beeinflussen Menschen mit Demenz und ihr engeres und weiteres soziales Umfeld sowie die gesamte Öffentlichkeit in einer entscheidenden Art und Weise. Sie beeinflussen die Stimmung, das Selbstwertgefühl und Gefühle wie Freude oder Niedergeschlagenheit der Einzelnen, und sie haben Einfluss darauf, was andere Menschen über Demenz denken. Natürlichkeit und Selbstverständlichkeit in alltäglichen Gesprächen tragen dazu bei, das Wohlergehen aller Beteiligten nachhaltig zu verbessern und das Bild von Menschen mit Demenz in der Gesellschaft zu korrigieren. [4, S. 3]*

Sprache ist ein wichtiges Instrument menschlicher Interaktion und Kommunikation. Dank der Sprache können wir unsere Gedanken in einer materiellen Sprachform ausdrücken. Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Sprachen, wie z. B. Gebärdensprache, geschlechtersensible Sprache, Sprache in Bezug auf Menschen mit Demenz und andere. Die Rolle der Sprache kann wie folgt erfasst werden:

*Die Sprache spielt eine zentrale Rolle in der menschlichen Kommunikation. Sie erlaubt es zum Beispiel, Auskünfte über sich oder die Welt zu geben oder andere Personen zu Aktivitäten zu veranlassen. Dabei findet in der Regel ein Wechsel von Sprachverstehen und Sprachproduktion statt. [11, S. 5]*

Das Verstehen von Sprache sei nach Beyer und Gerlach wissenschaftlich schon recht gut untersucht, denn es ist möglich, „das Ausgangsmaterial, z. B. Wörter, Sätze oder Texte sehr präzise in Experimenten zu variieren und in der Wirkung zu untersuchen“ [11, S. 5]. Bei der Sprachproduktion sei hingegen der Ausgangspunkt, z. B. ein flüchtiges Motiv zur Interaktion mit anderen Personen, viel schwerer greifbar [11, S. 5].

Zur Sensibilisierung der Sprachverwendung in Bezug auf Menschen mit Demenz hat die deutschsprachige Alzheimer- und Demenz-Organisation (DADO) unter Beteiligung von Menschen mit Demenz im Jahr 2020 den oben zitierten Sprachleitfaden entwickelt. Der Sprachleitfaden wendet sich laut DADO an professionell in der Behandlung, Betreuung und Pflege Tätige, an Medienschaffende, den öffentlichen Diskurs und die Politik [4, S. 3]. Wie die DADO in Deutschland hat auch der Verband für Demenz in Litauen („Demencija Lietuvoje“) in Zusammenarbeit mit den Partnern, darunter mit der litauischen

Universität für Gesundheitswissenschaften und mit den Spezialisten verschiedener Fachrichtungen, einen Sprachleitfaden zur Sprache der Demenz entwickelt [5]. Der litauische Sprachleitfaden „Kalbėjimo apie demenciją gairės“ (dt. „Der Sprachleitfaden – über Demenz in angemessener Weise sprechen“) wurde im Sommer 2021 erstellt und auf der Homepage des Verbandes für Demenz in Litauen veröffentlicht [5].

Sprachleitfaden ist ein methodologisches Material, das bestimmte Empfehlungen oder Regeln für die Verwendung der Sprache enthält. Das Duden Wörterbuch beschreibt den Leitfaden als „kurz gefasste Darstellung zur Einführung in ein Wissensgebiet“ oder „den Fortgang von etwas Leitendes, Bestimmendes“ [12]. Der Sprachleitfaden Demenz und das entsprechende Dokument in litauischer Sprache „Kalbėjimo apie demenciją gairės“ enthalten Empfehlungen, wie man ethisch, nicht stigmatisierend und inklusiv über Demenz und Menschen mit Demenz spricht, wie man richtig mit einer Person mit Demenz kommuniziert und welche Wörter man in Bezug auf diese Menschen verwenden und nicht verwenden sollte.

## 2. Sprachleitfaden und Bezeichnungen für Demenz

Wörter und Wendungen, die in den analysierten Sprachleitfäden genannt werden und deren Gebrauch kommentiert wird, bilden die Bezeichnungen für Demenz. Beide für die Unterstützung der vorliegenden empirischen Analyse herangezogenen Sprachleitfäden, sowohl der deutsche als auch der litauische, sind inhaltlich ähnlich. Wörter und Wendungen werden in den Sprachleitfäden zu konkreten Gruppen zusammengeschlossen (z. B., „über Demenz sprechen“, „über die Symptome einer Demenz sprechen“, „über Symptome im Zusammenhang mit Verhalten und Psyche sprechen“ usw.) und in empfohlene sowie nicht empfohlene unterteilt [4,5].

Vor der Analyse zur Verwendung konkreter Sprachmittel in den analysierten Medientexten sollen zuerst die relevanten Informationen aus den Sprachleitfäden in deutscher und in litauischer Sprache vorgestellt werden. Die Übersicht über die Bezeichnungen für Demenz enthält im deutschen Sprachleitfaden folgende Gruppen:

- über Demenz sprechen,
- Symptome einer Demenz,
- Symptome im Zusammenhang mit Verhalten und Psyche,
- Menschen am Beginn einer Demenzerkrankung unabhängig vom Alter,
- über Menschen mit Demenz sprechen,
- Menschen mit Demenz unter 65,
- über Familienangehörige, Freunde, Betreuende oder Pflegende von Menschen mit Demenz sprechen [4, S. 10–11].

Auch der litauische Sprachleitfaden zur Demenz enthält die genannten Gruppen, dazu werden noch die Gruppen „über Pflege Tätigkeit in Bezug auf Pflegende selbst sprechen“ und „über Demenz in der wissenschaftlichen Forschung oder im medizinischen Kontext sprechen“ hinzugefügt [5, S. 6–8].

Im Folgenden wird in Anlehnung an den deutschen und den litauischen Sprachleitfaden zur Demenz eine Übersicht über die für die Analyse relevanten deutschen und litauischen Wörter und Wendungen gegeben. Zuerst wird jeweils die litauische Bezeichnung angeführt und in einfachen Anführungszeichen steht jeweils die Übersetzung in die deutsche Sprache. Für die als Übersetzung angeführten deutschen Bezeichnungen erfolgte eine Orientierung an den im deutschen Sprachleitfaden.

## 2.1. Verwendung von Bezeichnungen für Demenz

### Bevorzugte Bezeichnungen

- *demencija* ‘Demenz’
- *Alzheimerio liga ir kitos demencijos formas* ‘die Alzheimer-Krankheit und andere Demenzformen’
- *demencijos ligos* ‘demenzielle Erkrankungen’
- *demencijos forma* ‘eine Form der Demenz’
- *demencijos tipas* ‘eine Art der Demenz’
- *demencijos priežastis* ‘Demenzursache’
- *kognityviniai apribojimai* ‘kognitive Einschränkungen’

### Nicht verwenden

- *kančia* ‘Leiden’
- *senatvinis* ir *senatvinė demencija* ‘senil’ und ‘senile Demenz’
- *dementikas* ir *demenciškas* ‘Dementer’ und ‘dement’
- *demencijos paveiktas* ‘demenziell verändert’
- *sklerotikas* ‘verkalkt’

## 2.2. Verwendung von Bezeichnungen für die Symptome einer Demenz

Wenn man über die Symptome einer Demenz spricht, ist Folgendes zu bevorzugen: *atminties sutrikimai* ‘Gedächtnisstörungen’, *nuotaikos ar elgesio pokyčiai* ‘Veränderungen der Stimmung oder des Verhaltens’, *žodžių parinkimo sutrikimai* ‘Wortfindungsstörungen’, *dezorientacija* ‘Orientierungsstörungen’, *užmaršumas* ‘Vergesslichkeit’ usw. Es ist auch notwendig, die Auswirkungen, die Symptome verursachen, genau zu beschreiben. Beispielsweise führt das Symptom *bendravimo sunkumai* ‘Schwierigkeiten in der Kommunikation’ dazu, dass eine demenzerkrankte Person eine Frage nicht mehr versteht, dasjenige von *orientacijos sunkumai* ‘Schwierigkeiten in der Orientierung’, dass sie den Weg nach Hause nicht mehr findet, usw. [4, S. 6].

## 2.3. Verwendung von Bezeichnungen für die Symptome im Zusammenhang mit Verhalten und Psyche

### Bevorzugte Bezeichnungen

- *pasikeitęs elgesys* ‘verändertes Verhalten’
- *nepatenkintų poreikių išraiška* ‘Ausdruck unerfüllter Bedürfnisse’
- *agresyvi, netinkama reakcija* ‘aggressive, unangemessene Reaktion’
- *elgesio ir psichologiniai demencijos simptomai* (medicinos kontekste) ‘verhaltensbezogene und psychische Symptome einer Demenz’ (im medizinischen Kontext)
- *su demencija susijęs elgesys* ‘demenzbedingtes Verhalten’

### Nicht verwenden

- *sunkus elgesys* ‘schwierige Verhaltensweisen’
- *agresyvus* (kaip bendras elgesys, neatsižvelgiant į situaciją ir be tolesnio aprašymo) ‘aggressiv’ (als allgemeines Verhalten ohne Bezug auf die Situation und ohne nähere Beschreibung)
- *problemėnis elgesys* ‘problematische Verhaltensweisen’

## 2.4. Verwendung von Bezeichnungen im Gespräch über Menschen mit Demenz

### Bevorzugte Bezeichnungen

- *žmogus/asmuo, kuriam diagnozuota demencija* ‘ein Mensch/eine Person mit der Diagnose Demenz’
- *asmuo su demencija* ‘ein Mensch mit (einer) Demenz’
- *asmuo, gyvenantis su demencija* ‘ein Mensch, der mit (einer) Demenz lebt’
- *žmogus su demencija* ‘ein von Demenz Betroffener’

### Nicht verwenden

- *kenčiantis/i* ‘Leidende/r’
- *auka* ‘Opfer’
- *silpnaprotis asmuo* ‘dementer Mensch’
- *dementikas/ė* ‘Demente/r’, *ligonis/ė* ‘Kranke/r’
- *tuščias atvejis* ‘leere Hülle’
- *kažkas be proto/be dvasios* ‘jemand ohne Verstand/ohne Geist’
- *kalinys* (kai kalbama apie socialinės globos įstaigoje gyvenantį asmenį) ‘Insasse’ (als Bewohner/in einer Pflegeeinrichtung)
- *pacientas/ė* (ne sveikatos priežiūros kontekste) ‘Patient/in’ (außerhalb des medizinischen Kontextes)

### Bevorzugte Bezeichnungen

In medizinischen Zusammenhängen:

- *demencijos sindromu sergantis asmuo* ‘Demenzkranker/r’ oder ‘Demenzpatient/in’
- *pacientas/ė, serganti/s demencijos sindromu* ‘Demenzpatient/in’
- *pažinimo sutrikimų turintis žmogus* ‘ein Mensch mit kognitiven Einschränkungen’

### Nicht verwenden

Abwertende umgangssprachliche Ausdrücke:

- *jam ne visi namie* ‘er hat nicht alle Tassen im Schrank’
- *keistokas* ‘schrullig’
- *beprotis* ‘krank im Kopf’
- *važiuojantis stogas* ‘Dachschaden’
- *kvailas* ‘verblödet’
- *kvailas/pamišęs* ‘bescheuert’
- *kvaištelėjęs* ‘plemplem’
- *vaikiškas* ‘kindlich’
- *vaikiška reakcija* ‘kindische Reaktion’
- *tampa vaiku* ‘wie Kinder werden’

## 2.5. Verwendung von Bezeichnungen für Menschen mit Demenz unter 65 Jahren

Wenn es um Demenz unter 65 geht, wird manchmal „Frühe Demenz“ verwendet. Die Bezeichnung wird aber unabhängig vom Alter auch für Menschen mit einer Demenz im frühen Stadium verwendet. Um Verwirrung zu vermeiden, sollte man deshalb bei Menschen unter 65 von Demenz im jüngeren Lebensalter sprechen [vgl. 4, S. 8].

### Bevorzugte Bezeichnungen

- *demenciją turintis asmuo iki 65 metų amžiaus* ‘Menschen mit Demenz unter 65 Jahren’
- *jauni žmonės su demencija* ‘jungerkrankte Menschen mit Demenz’
- *jaunesnio amžiaus žmonės, turintys demenciją* ‘jüngere Menschen mit Demenz’
- *demencija jauname amžiuje* ‘Demenz im jüngeren Lebensalter’

### Nicht verwenden

- *presenilinė demencija* ‘präsenile Demenz’ (veraltete Bezeichnung)
- *ankstyvoji demencija* ‘frühe Demenz’



## 2.6. Verwendung von Bezeichnungen für Familienangehörige, Freunde, Betreuende oder Pflegende

Über An- und Zugehörige, Betreuende sowie Pflegende soll bevorzugt mit folgenden Bezeichnungen gesprochen werden: *jis/ji gyvena su asmeniu, turinčiu demenciją* ‘er/sie lebt mit jemandem, der eine Demenz hat’; *jis/ji lydi/ rūpinasi/ slaugo/ palaiko demenciją turintį asmenį* ‘er/sie begleitet/ kümmert sich um/ sorgt für/ unterstützt einen Menschen mit Demenz’; *jis/ji lydi/ rūpinasi/ prižiūri/ palaiko asmenį, kuriam diagnozuota demencija* ‘er/sie begleitet/ kümmert sich um/ sorgt für/ unterstützt einen Menschen mit einer Demenzdiagnose/ Demenzerkrankung’. Zu den Bezeichnungen *Betreuende* sowie *Pflegende* wird im deutschen Sprachleitfaden eine folgende Bemerkung hinzugefügt: „Nicht jede/r möchte als *Betreuende/r* / *Pflegende/r* bezeichnet werden. Fragen Sie nach, ob die Person mit dieser Bezeichnung einverstanden ist.“ [4, S. 11, vgl. auch 5, S. 7] Laut dem Sprachleitfaden Demenz bevorzugen es Menschen mit Demenz „in der Regel, wenn Wendungen wie ‘mit Demenz leben’ bezogen auf sie selbst verwendet werden und nicht bezogen auf ihre An- und Zugehörigen“ [4, S. 9].

Obwohl die Gruppen der empfohlenen und nicht empfohlenen Wörter im deutschen und im litauischen Leitfaden ähnlich sind, enthalten sie auch unterschiedliche Wörter und Wendungen, die in einem der analysierten Sprachleitfäden angegeben sind, in dem anderen aber nicht. Es ist wichtig zu beachten, dass die Liste des deutschen Sprachleitfadens drei Gruppen, die in der litauischen Version angegeben sind, nicht enthält. Diese Gruppen sind: wenn über die Beziehung zwischen der Pflegekraft und der Pflege selbst gesprochen wird, wenn über die Auswirkungen der Demenz auf die Person mit Demenz gesprochen wird und wenn in wissenschaftlichen Arbeiten und im medizinischen Kontext über Demenz gesprochen wird. In den Listen des litauischen Leitfadens gibt es keine Gruppe von Wörtern und Wendungen, die man verwendet bzw. nicht verwendet, wenn es um Menschen zu Beginn einer Demenzerkrankung geht, unabhängig vom Alter.

## 3. Medientextanalyse zur Verwendung von Bezeichnungen für Demenz

Für die Analyse wurden aus litauischen und deutschen Medien 110 Artikel (55 litauische und 55 deutsche Texte) zum Thema Demenz und Alzheimer-Krankheit ausgewählt. Die Textsammlung litauischer Artikel beträgt 307.796 Zeichen und die Textsammlung deutscher Artikel entsprechend 201.389 Zeichen. Die litauische Textsammlung enthält Texte aus den Nachrichtenportalen [delfi.lt](http://delfi.lt), [lrytas.lt](http://lrytas.lt), [alfa.lt](http://alfa.lt), [15min.lt](http://15min.lt) und die deutsche Textsammlung besteht aus den Artikeln, die in den Nachrichtenportalen wie [www.faz.net/aktuell/](http://www.faz.net/aktuell/), [www.zeit.de/index](http://www.zeit.de/index)

und [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de) veröffentlicht wurden. Bei der Auswahl der Artikel für die Erstellung der Textsammlungen waren drei Aspekte wichtig:

- a) Thematik der Artikel: Es wurde vor allem darauf geachtet, dass sich die Beiträge auf die Erkrankung namens Demenz beziehen. In die Suchzeile von Online-Portalen wurden die Stichwörter ‘Demenz’ bzw. ‘Alzheimer-Krankheit’ eingegeben und durch Sortierung die geeigneten Artikel ausgesucht. In die Textsammlungen wurden die Artikel nicht aufgenommen, in denen die Bezeichnung Demenz nur einmal vorkommt. Es wurde versucht, Artikel zu finden, deren Titel sich auf Demenz beziehen, denn solche Texte behandeln erwartungsgemäß das relevante Thema.
- b) Veröffentlichungsdatum des Artikels: Es wurde auch auf das Veröffentlichungsdatum des Artikels geachtet. In die Textsammlung wurden die Artikel aufgenommen, die zwischen 2016 und 2022 veröffentlicht wurden.

Diagramm 1. Textsorten der analysierten litauischen Medientexte

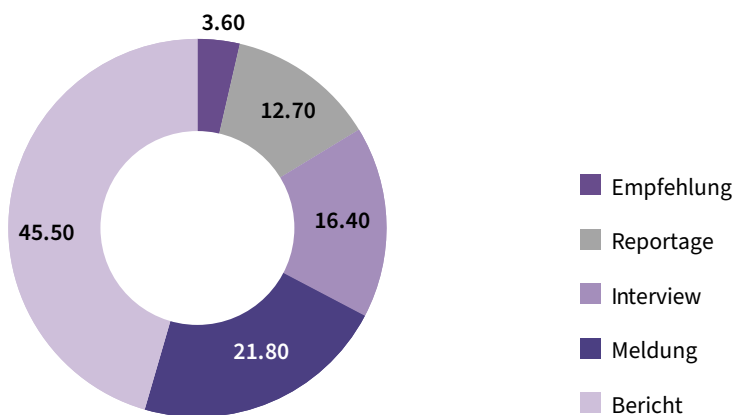
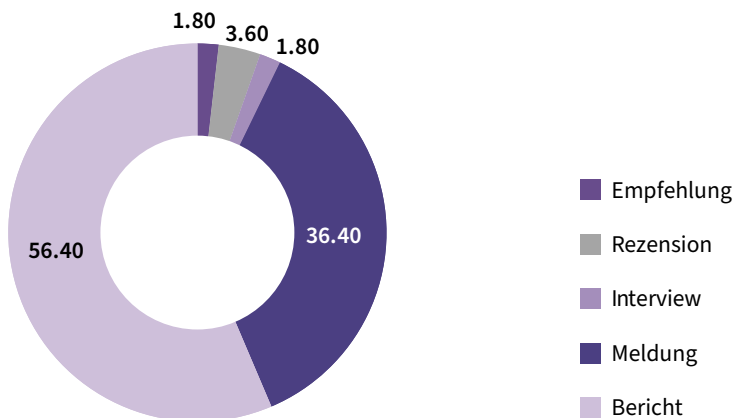


Diagramm 2. Textsorten der analysierten deutschen Medientexte



- c) Textsorten der Artikel: Die Klassifizierung des relevanten Textmaterials hat ergeben, dass der Großteil der Textsammlung aus den Textsorten Meldung, Bericht und Interview besteht. Die Diagramme 1 und 2 bieten einen Überblick über die Verteilung der analysierten Artikel hinsichtlich der Textsorten.

Aus den Diagrammen 1 und 2 geht hervor, dass unter den analysierten Texten sowohl im Deutschen als auch im Litauischen die Textsorten Bericht und Meldung dominieren. Die tatsachenbetonten Textsorten Bericht und Meldung machen zusammen entsprechend 92,8 Prozent unter den deutschen analysierten Texten aus. Die Textsorten Bericht und Meldung machen unter den litauischen Texten entsprechend 67,3 Prozent aus. 29,1 Prozent entfallen in der litauischen Textsammlung auf die Textsorten Interview und Reportage. Im deutschen Teil machen die Interviews nur 1,8 Prozent aus. Die zwei letzteren Textsorten sind gewöhnlich umfangreicher als die dominierenden tatsachenbetonten, so lässt sich erklären, warum die litauische Textsammlung zeichenmäßig um ein Drittel größer als die deutsche ist. Die Zahl der analysierten Texte ist jedoch in beiden Sprachen gleich, je 55 Artikel.

## **4. Verwendung der Bezeichnungen für Demenz in deutschen und litauischen Medientexten**

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse der Analyse, die sich mit der Verwendung der Bezeichnungen für Demenz in Medientexten befasst, vorgestellt. Die verwendeten Bezeichnungen wurden mittels der Software AntConc – ein von Laurence Anthony an der Waseda Universität in Tokio entwickeltes Tool zur Korpusanalyse [13] – ermittelt. Bei der Analyse wurde überprüft, ob die in der jeweiligen Gruppe der Leitfäden genannten empfohlenen und nicht empfohlenen Bezeichnungen in den untersuchten Medientexten vorkommen und in welchem Kontext sie gebraucht werden. Die Belege aus Medientexten werden dabei in die Gruppen eingeteilt, wie sie in den eingeführten Sprachleitfäden erfasst sind. Die Ergebnisse werden teilweise in Form von Tabellen präsentiert, die jeweils absolute Daten zur Verwendungshäufigkeit von empfohlenen und nicht empfohlenen Wörtern und Wendungen in den analysierten Medientexten darstellen.

### **4.1. Ergebnisse der Analyse der sprachlichen Mittel in den deutschen Artikeln**

Die Grundlage für die Analyse von deutschen Medientexten bilden die Artikel, die im Quellenverzeichnis unter DE 55–DE 110 aufgelistet sind. Die Tabelle 1 veranschaulicht, welche Wörter und Wendungen in den deutschen analysierten Artikeln verwendet werden, wenn über Demenz gesprochen wird.

Tabelle 1. Über Demenz sprechen

| empfohlene Wörter                               | nicht empfohlene Wörter |
|---|-------------------------|
| <i>Demenz</i> – 308                             | <i>dement</i> – 20      |
| <i>Alzheimer, die Alzheimer-Krankheit</i> – 125 | <i>leiden</i> – 18      |
| <i>Demenerkrankung</i> – 21                     | <i>Leiden</i> – 1       |
| <i>eine Form der Demenz</i> – 12                |                         |
| <i>kognitive Einschränkungen</i> – 1            |                         |
| <i>eine demenzielle Erkrankung</i> – 1          |                         |

Aus den Ergebnissen der Tabelle 1 kann man schließen, dass in den analysierten deutschen Artikeln in dieser Gruppe viel mehr empfohlene Wörter und Wendungen als nicht Empfohlene verwendet werden. In den untersuchten deutschen Artikeln wurden jedoch auch nicht empfohlene Wörter und Wendungen verwendet. So wird das nicht empfohlene Wort *dement* 20-mal in den analysierten Artikeln verwendet, z. B.:

- (1) *Mein Vater wurde **dement**... Dabei war er erst 54 Jahre alt.* (DE 73)
- (2) *Mit 30 oder 40 Jahren **dement** werden – damit rechnet niemand.* (DE 106)
- (3) *Stefans Großmutter ist **dement**.* (DE 63)

Beispiel (4) illustriert die Verwendung des nicht empfohlenen Worts *Leiden*, z. B.:

- (4) *Vor allem für Menschen, die an Demenz erkranken, müssen noch Wege gefunden werden, wie Altern nicht zu **Leiden** wird.* (DE 90)

Die Ergebnisse der Tabelle 2 zeigen, welche empfohlenen Bezeichnungen in den analysierten deutschen Texten in Bezug auf Demenzsymptome verwendet werden. Es gibt keine nicht empfohlenen Wörter, denn der deutsche Sprachleitfaden nennt in dieser Gruppe nur bevorzugte Bezeichnungen.

Tabelle 2. Über Demenzsymptome sprechen

| empfohlene Wörter                 | nicht empfohlene Wörter |
|-----------------------------------|-------------------------|
| <i>Gedächtnisstörungen</i> – 6    |                         |
| <i>Orientierungsstörungen</i> – 2 |                         |
| <i>Vergesslichkeit</i> – 12       |                         |

Aus der Tabelle 2 geht hervor, dass in Bezug auf Demenzsymptome in den untersuchten Artikeln das Wort *Gedächtnisstörungen* 6 Male verwendet wurde, z. B.:

- (5) *„Eine Vorstellung beim Arzt ist generell geboten, wenn die **Gedächtnisstörungen** neu auftreten und anhalten oder wenn für den Betroffenen wichtige Dinge vergessen werden“, erklärt Prof. Janine Diehl-Schmid, Leiterin des Zentrums für kognitive Störungen am Klinikum rechts der Isar in München.* (DE 82)

In den analysierten deutschen Medientexten konnte nur ein Wort (*aggressiv*) aus der Gruppe zu den Symptomen im Zusammenhang mit Verhalten und Psyche beobachtet werden, es gehört zu den nicht empfohlenen Wörtern, z. B.:

- (6) *Wenn Betroffene auf ihre Probleme oder Missgeschicke angesprochen werden, reagieren sie oft ablehnend oder **aggressiv**.* (DE 59)

Wörter, mit denen man Menschen mit Demenz bezeichnet, werden in den analysierten Medientexten oft verwendet, die meisten von ihnen, wie die Daten in der Tabelle 3 zeigen, gehören zu den empfohlenen Wörtern.

Tabelle 3. Über Menschen mit Demenz sprechen

| empfohlene Wörter                                    | nicht empfohlene Wörter    |
|--|----------------------------|
| <i>Betroffene/r</i> – 86                             | <i>Demente/r</i> – 6       |
| <i>ein Mensch mit Demenz</i> – 41                    | <i>dementer Vater</i> – 3  |
| <i>Demenzkranke/r</i> – 33                           | <i>dementer Mensch</i> – 2 |
| <i>Demenzpatient/in</i> – 4                          | <i>dementer Mann</i> – 1   |
| <i>ein Mensch, der mit (einer) Demenz lebt</i> – 3   |                            |
| <i>ein Mensch mit kognitiven Einschränkungen</i> – 3 |                            |
| <i>ein Mensch mit Alzheimer-Demenz</i> – 2           |                            |

Beispiele (7) und (8) illustrieren die Verwendung nicht empfohlener Wörter aus dieser Gruppe, z. B. *dementer Mensch* und *Demente/r*:

- (7) *Dies lässt auch die Zahl **dementer Menschen** stark ansteigen.* (DE 67)
- (8) *Bayern versucht auf mehrfache Weise, **Demente** und Alzheimer-Erkrankte am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen.* (DE 97)

In den analysierten deutschen Texten werden jeweils einmal auch die zu den nicht empfohlenen zählenden Wörter *Leidende/r*, *Opfer* und *senil* verwendet, aber es lässt sich aus dem Verwendungskontext erkennen, dass sie als sprachliche Beispiele angeführt werden, und sie wurden deshalb nicht in die Analyse von empfohlenen und nicht empfohlenen Wörtern einbezogen, vgl.:

- (9) *Statt Wörter wie **Leidende/r**, **Opfer** oder **senil** sollten eher Begriffe wie Mensch mit Demenz verwendet werden, die das betonen, was noch möglich ist.* (DE 63)

Aus der Gruppe der Wörter, die verwendet werden, wenn es um Menschen zu Beginn einer Demenzerkrankung unabhängig vom Alter geht, konnte in den analysierten Texten nur eine Wendung *Menschen mit beginnender Demenz*, die zu den empfohlenen gehört, festgestellt werden, vgl.:

- (10) *Dabei handele es sich um Bewegungsgruppen für Menschen mit und ohne Demenz, digitale Kontakt- und Übungsstationen für **Menschen mit beginnender Demenz**, eine Seniorenrikscha und ein Patenprojekt für Kultur.* (DE 97)

In der Gruppe deutscher Sprachmittel, die empfohlen werden, wenn man über Familienangehörige, Freunde, Betreuende oder Pflegende von Menschen mit Demenz spricht, werden die Wendungen wie *er/sie begleitet einen Menschen mit Demenz/kümmert sich um einen Menschen mit Demenz* genannt. In dem analysierten Material wurden fünf Verwendungsfälle aus dieser Gruppe beobachtet, das Beispiel (11) illustriert die Verwendung von *begleiten*, z. B.:

(11) Sie **begleitet** ihn – und arbeitet währenddessen in der Cafeteria. (DE 91)

Im deutschen Sprachleitfaden werden nicht empfohlene Wörter und Wendungen in dieser Gruppe nicht genannt, aber es wird darauf hingewiesen, dass nicht jede/r als *Betreuende/r, Pflegende/r* bzw. *betreuende/r* oder *pflegende/r Angehörige/r* bezeichnet werden möchte, und es wird deshalb empfohlen, nach Möglichkeit nachzufragen, ob man mit einer von diesen Bezeichnungen einverstanden ist [4, S. 9]. In den analysierten deutschen Medientexten wurden sechs Verwendungsfälle von Wörtern und Wendungen wie *Pflegende/r* und *pflegende/r Angehörige/r* beobachtet, z. B.:

(12) Ziel ist es, **die Pflegenden** zu entlasten und so die häusliche Pflege so lange wie möglich zu gewährleisten. (DE 78)

Bei der Analyse der aus 55 deutschsprachigen Artikeln bestehenden Textsammlung zeigte sich, dass in Artikeln zum Thema Demenz in deutschen Nachrichtenportalen um deutlich mehr empfohlene Wörter und Wendungen verwendet werden als nicht empfohlene.

## 4.2. Ergebnisse der Analyse der sprachlichen Mittel in den litauischen Artikeln

Als nächstes werden die Ergebnisse der Analyse litauischer Medientexte zum Thema Demenz vorgestellt. Die Grundlage bilden Artikel, die im Quellenverzeichnis unter LT 1–LT 55 aufgelistet sind.

Tabelle 4. Über Demenz sprechen

| empfohlene Wörter  | nicht empfohlene Wörter                                  |
|--|--|
| <i>demencija</i> ‘Demenz’ – 366                          | <i>senatvinė demencija</i> ‘Altersdemenz’ – 20           |
| <i>Alzheimerio liga</i> ‘Alzheimer-Krankheit’ – 219      | <i>senatvinė silpnaprotystė</i> ‘Altersschwachsinn’ – 17 |
| <i>demencijos simptomai</i> ‘Symptome einer Demenz’ – 12 | <i>demencijos liga</i> ‘Demenzkrankheit’ – 4             |
| <i>demencijos forma</i> ‘Form der Demenz’ – 12           |  |
| <i>demencijos tipas</i> ‘Art der Demenz’ – 5             |  |
| <i>demencijos sindromas</i> ‘Demenz-Syndrom’ – 4         |  |

Die Ergebnisse dieser Tabelle sind vielfältig. Es ist ersichtlich, dass viel mehr empfohlene Wörter und Wendungen als nicht Empfohlene festgestellt wurden, aber es werden in den analysierten litauischen Texten auch nicht empfohlene Wörter wie *senatvinė demencija* ‘Altersdemenz’ und *senatvinė silpnaprotystė* ‘Altersschwachsinn’ verwendet, z. B.:

- (13) **Senatvinės silpnaprotystės** kamuojami žmonės nesugeba pasirūpinti savimi – jie nesirūpina higiena ar mityba. (LT 26)  
 ‘Menschen, die vom **Altersschwachsinn** gequält werden, sind nicht in der Lage, sich selbst zu versorgen – sie kümmern sich nicht um ihre Hygiene oder ihre Ernährung.’
- (14) „Nėra absoliučiai patvirtintų jo demencijos faktų, tačiau galima beveik patikimai tvirtinti, kad tai buvo **senatvinė silpnaprotystė**“, – tikina psichiatras. (LT 32)  
 ‘„Es gibt keine absolute Bestätigung für seine Demenz, aber es ist fast sicher, dass es sich um **Altersschwachsinn** handelte“, sagt der Psychiater.’
- (15) **Senatvinė demencija** – tai dėl įvairių ligų prasidedantis intelekto kritimas, kai kartu pažeidžiamos ir kitos psichinės funkcijos, ryškėja suvokimo, elgesio pokyčiai. (LT 41)  
 ‘**Altersdemenz** ist ein Rückgang der Intelligenz aufgrund verschiedener Krankheiten, wenn andere geistige Funktionen beeinträchtigt sind und Veränderungen in der Wahrnehmung und im Verhalten aus.’

Die analysierten Medientexte zeigen, dass in den Artikeln auch die Wichtigkeit einer respektvollen Sprache hervorgehoben wird, wie dies durch das Beispiel (16) für die litauische Sprache und das Beispiel (9) für die deutsche Sprache illustriert werden kann, z. B.:

- (16) *Pasak jos, nereikėtų silpstančios atminties ar blogėjančių kitų pažinimo funkcijų vadinti suvaikėjimu ar **senavine silpnaprotyste**.* (LT 40)  
 ‘Sie sagt, dass man das Nachlassen des Gedächtnisses oder anderer kognitiver Funktionen nicht als Kindlichwerden oder **Altersschwachsinn** bezeichnen sollte.’

Die Tabelle 5 gibt eine Übersicht über die Verwendung der Sprachmittel in den analysierten Texten, mit denen über Menschen mit Demenz gesprochen wird.

Tabelle 5. Über Menschen mit Demenz sprechen

| empfohlene Wörter   | nicht empfohlene Wörter   |
|---|---|
| <i>asmuo, turintis demenciją / demenciją turintis asmuo</i> ‘eine Person mit Demenz’ – 17 | <i>demenciškas asmuo</i> ‘dementer Mensch’ – 1  |
|   | <i>kenčiantis nuo demencijos</i> ‘an Demenz Leidende/r’ – 2   |
|   | <i>pacientas</i> (ne sveikatos priežiūros kontekste) ‘Patient (nicht im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen)’ – 9 |

Basierend auf den Ergebnissen der Analyse dieser Gruppe kann geschlussfolgert werden, dass in den analysierten litauischen Artikeln sehr häufig die empfohlenen Wendungen wie *asmuo, turintis demenciją / demenciją turintis asmuo* ‘eine Person mit Demenz’ verwendet werden, z. B.:

- (17) *Jos esmė – sukurti aplinką, kurioje demenciją turintys asmenys galėtų patirti meną.* (LT 18)

‘Die Idee ist, ein Umfeld zu schaffen, in dem **Menschen mit Demenz** Kunst erleben können.’

Beispiel (18) enthält die Wendung *kenčiantis nuo demencijos* ‘an Demenz Leidende/r’ und dient zur Illustrierung der Verwendung von nicht empfohlenen Wörtern und Wendungen dieser Gruppe, z. B.:

- (18) *Vidutinio amžiaus žmonėms, kenčiantiems nuo demencijos, gydytojai klaidingai diagnozuoja menopauzę, vidutinio amžiaus krizę ar teigia, kad žmogaus pojūčius sukelia šeimyninės problemos, nors iš tiesų tai yra demencijos požymiai.* (LT 42)

‘Bei Menschen mittleren Alters, die **unter Demenz leiden**, stellen Ärzte die Menopause, eine Alterskrise falsch fest oder behaupten, dass die Symptome bei einer Person durch die Familienprobleme hervorgerufen werden, obwohl dies tatsächlich Anzeichen einer Demenz sind.’

Tabelle 6 zeigt, welche Wörter und Wendungen in den analysierten litauischen Medientexten in Bezug auf Familienangehörige, Freunde, Betreuende sowie Pflegende verwendet werden. Im litauischen Sprachleitfaden werden nicht empfohlene Wörter in dieser Gruppe nicht genannt.

Tabelle 6. Über Familienangehörige, Freunde, Betreuende oder Pflegende von Menschen mit Demenz sprechen

| empfohlene Wörter   | nicht empfohlene Wörter |
|---|-------------------------|
| <i>artimieji</i> ‘Angehörige’ – 65  |                         |
| <i>globėjas/a</i> ‘Pfleger/r’ – 15  |                         |
| <i>žmona / sutuoktinis</i> ‘Ehefrau / Ehemann’ – 2                          |                         |
| <i>sergančiojo šeimos nariai</i><br>‘Familienangehörige des Erkrankten’ – 2 |                         |
| <i>ligonio šeimos nariai</i> ‘Familienangehörige des Kranken’ – 1           |                         |

Die Ergebnisse der Tabelle 6 zeigen, dass die Wörter *artimieji* ‘Angehörige’ und *globėjas/a* ‘Pfleger/r’ ziemlich oft verwendet werden, z. B.:

- (19) *Artimieji privalo žinoti, kaip elgtis su šį sutrikimą turinčiais žmonėmis.* (LT 25)  
‘**Angehörige** müssen wissen, wie sie mit Menschen mit dieser Störung umgehen können.’



- (20) *Muziejai iš Italijos, Airijos, Vokietijos bei VŠĮ „Socialiniai meno projektai“ iš Lietuvos parengė programas, kuriomis siekiama per meninę veiklą muziejuje (pokalbį, lytėjimą, šoki ir judesį) teigiamai veikti bendravimą tarp demenciją turinčių asmenų, jų **globėjų** bei **šeimos narių**.* (LT 18)

‘Museen aus Italien, Irland, Deutschland und die öffentliche Institution „Social Art Projects“ aus Litauen haben Programme entwickelt, die darauf abzielen, die Kommunikation zwischen Menschen mit Demenz, ihren **Betreuern** und **Familienangehörigen** durch künstlerische Aktivitäten im Museum (Gespräch, Berührung, Tanz und Bewegung) positiv zu beeinflussen.’

Es kann beobachtet werden, dass sich das Wort *artimieji* ‘Angehörige’ sowohl auf Pflgende (19) als auch auf Menschen mit Demenz (21) beziehen kann, z. B.:

- (21) *Jiems pagalbos reikia ne mažiau nei demencijos varginamiems **artimiesiems**.* (LT 18)

‘Sie brauchen nicht weniger Hilfe als ihre an Demenz erkrankten **Angehörigen**.’

In der Tabelle 6 zu dieser Gruppe werden die Verwendungsfälle aufgefasst, mit denen Familienangehörige von Menschen mit Demenz gemeint werden.

Tabelle 7 enthält Wörter und Wendungen, die verwendet werden, wenn es um die Auswirkungen von Demenz auf Menschen mit Demenz geht. In den analysierten litauischen Medientexten sind einige Wörter aus dieser Gruppe belegt.

Tabelle 7. Über Auswirkungen von Demenz auf Menschen mit Demenz sprechen

| empfohlene Wörter                             | nicht empfohlene Wörter                       |
|---|---|
| <i>iššūkis</i> ‘Herausforderung’ – 4          | <i>beviltiškumas</i> ‘Hoffnungslosigkeit’ – 1 |
| <i>sukelia stresą</i> ‘verursacht Stress’ – 1 | <i>nejmanoma</i> ‘unmöglich’ – 1              |
|   | <i>skaudu</i> ‘schmerzhaft’ – 2               |

Die Verwendung der Sprachmittel dieser Gruppe illustrieren die Beispiele (22) und (23). In (22) wird das empfohlene Wort *iššūkis* ‘Herausforderung’ und in (23) das nicht empfohlene Wort *skaudu* ‘schmerzhaft’ verwendet, z. B.:

- (22) *Iniciatyva „Kalbėkime apie demenciją“ siekiama paskatinti įvairias visuomenės grupes daugiau sužinoti apie demenciją ir su ja susijusius sveikatos ir socialinius **iššūkius**.* (LT 39)

‘Die Initiative „Let’s Talk About Dementia“ soll verschiedene gesellschaftliche Gruppen ermutigen, mehr über Demenz und die damit verbundenen gesundheitlichen und sozialen **Herausforderungen** zu erfahren.’

- (23) *Ir labai **skaudu** matyti, kaip savarankiškas, protingas, mąstantis žmogus tampa nuo aplinkinių priklausomu dideliu vaiku, nebesiorientuojančiu erdvėje, laike, nebegalinčiu pasirūpinti savimi.* (LT 27)

‘Und es ist sehr **schmerzhaft** zu sehen, wie aus einem unabhängigen, intelligenten, nachdenklichen Menschen ein großes Kind wird, das von anderen abhängig ist, sich nicht mehr in Raum und Zeit orientieren und nicht mehr für sich selbst sorgen kann.’

Aus der Gruppe der Wörter und Wendungen, mit denen Demenzsymptome genannt werden, werden in den analysierten litauischen Texten nur die empfohlenen Wörter wie *atminties praradimas* ‘Gedächtnisverlust’ (3 Verwendungsfälle) und *nuotaikos ar elgesio pokyčiai* ‘Stimmungs- bzw. Verhaltensänderungen’ (5 Verwendungsfälle) beobachtet. Beispiel (24) illustriert die Verwendung von *atminties praradimas* ‘Gedächtnisverlust’, z. B.:

- (24) *Visi mokymų dalyviai sutiko su teiginiu, kad įprastai žmonės demencijos sutrikimą sieja tik su **atminties praradimu** ir dažnai nežino, kokie yra kiti demencijos požymiai ir iš jų kylantys sudėtingesni sutrikimai.* (LT 16)

‘Alle Teilnehmer waren sich einig, dass Menschen Demenz normalerweise nur mit **Gedächtnisverlust** in Verbindung bringen und sich der anderen Anzeichen von Demenz und der daraus resultierenden komplexeren Störungen oft nicht bewusst sind.’

Wenn über Symptome im Zusammenhang mit Verhalten und Psyche gesprochen wird, sollten die Wörter und Wendungen wie *pasikeitęs elgesys* ‘verändertes Verhalten’, *nepatenkintų poreikių reiškimas* ‘Ausdruck unerfüllter Bedürfnisse’ verwendet und entsprechend *sunkus elgesys* ‘schwierige Verhaltensweisen’, *nerimą keliantis elgesys* ‘beunruhigendes Verhalten’, *iššūkį keliantis elgesys* ‘herausforderndes Verhalten’ vermieden werden. In den analysierten litauischen Medientexten zu Demenz wurde aus dieser Gruppe nur die Wendung *pasikeitęs elgesys* ‘verändertes Verhalten’ (10 Verwendungsfälle) beobachtet, z. B.:

- (25) *Pasak pašnekovės, šeimos, pastebėjusios **pakitusį** artimojo **elgesį**, turėti nebijoti kuo skubiau ieškoti pagalbos.* (LT 25)

‘Familien, die **eine Veränderung im Verhalten** ihres Angehörigen feststellen, sollten sich nicht scheuen, so bald wie möglich Hilfe zu suchen, sagt sie.’

Im litauischen Sprachleitfaden zur Demenz werden auch Wörter und Wendungen eingeführt, die verwendet werden, wenn in der wissenschaftlichen Forschung oder im medizinischen Kontext über Demenz gesprochen wird. Eine charakteristische Bezeichnung dieser Gruppe ist *tyrimo (mokslinio tyrimo) dalyvis* ‘Proband’ mit 14 Verwendungsfällen in den analysierten Artikel, auch ist in

8 Fällen die Bezeichnung (*demencijos*) *sindromas* '(Demenz-)Syndrom' belegt. Beide genannten Bezeichnungen gehören zu den empfohlenen Wörtern, z. B.:

- (26) *Kursas truko vieną savaitę ir jau po tokio trumpo laiko pastebėta, kad pagerėjo tyrimo dalyvių smegenų gebėjimas persijungti, apie kurią jau kalbėjome.* (LT 20)  
'Der Kurs dauerte eine Woche und schon nach so kurzer Zeit merkte man, dass sich die bereits angesprochene Schaltfähigkeit des Gehirns der **Probanden** verbessert hatte.'
- (27) [...] *mokslininkai padarė išvadą, kad vitamino E vartojimas siejamas su ketvirtadaliu mažesne tikimybe, jog išsivystys demencijos sindromas.* (LT 20)  
'[...] Forscher sind zu dem Schluss gekommen, dass die Einnahme von Vitamin E mit einem um ein Viertel geringeren Risiko für die Entwicklung **des Demenzsyndroms** einhergeht.'

Im litauischen Sprachleitfaden zur Demenz wird angegeben, dass das Wort *liga* 'Krankheit' nicht in Bezug auf Demenz verwendet sollte, es sei denn, man redet über konkrete Demenzerkrankungen wie Alzheimer-Krankheit [5, S. 8]. In den analysierten litauischen Medientexten wird das Wort *liga* 'Krankheit' oft verwendet, am häufigsten wirklich in der Wendung *Alzheimerio liga* 'Alzheimer-Krankheit', aber in 15 Verwendungsfällen wird das Wort auch auf die Demenz bezogen, z. B.:

- (28) *Pasak jos, didelė gyventojų dalis nė nežino, kad serga demencija, arba jiems ši liga diagnozuojama per vėlai.* (LT 1)  
'Sie sagt, dass ein großer Teil der Bevölkerung nicht weiß, dass er **an Demenz erkrankt ist**, oder dass diese **Krankheit** ihnen zu spät diagnostiziert wird.'
- (29) [...] *tai tikriausiai reiškia, kad sūris nesaugo nuo demencijos, jei ši liga yra užprogramuota genetiškai.* (LT 5)  
'[...] das bedeutet wahrscheinlich, dass Käse nicht vor Demenz schützt, wenn **diese Krankheit** genetisch vorprogrammiert ist.'

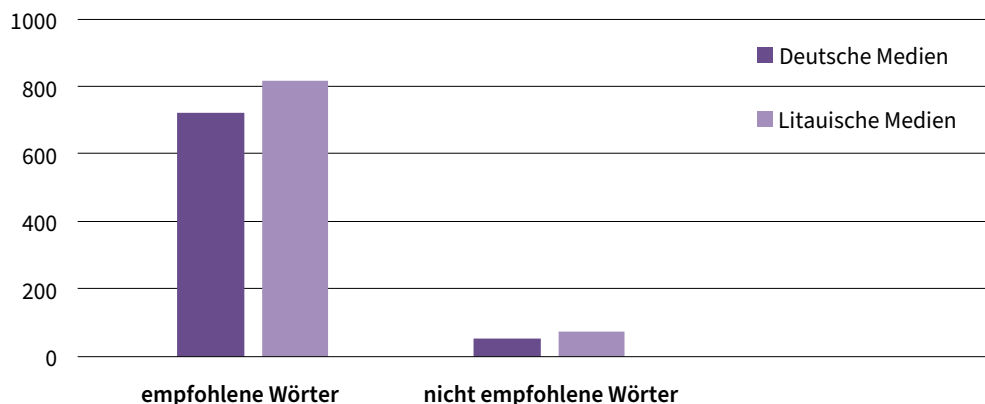
Basierend auf der Analyse der Textsammlung konnten die verwendeten Wörter und Wendungen zur Demenz ermittelt werden. Auch in den 55 analysierten litauischen Artikeln werden viel häufiger empfohlene Wörter und Wendungen verwendet als nicht Empfohlene.

### 4.3. Vergleich der Ergebnisse der Analyse von litauischen und deutschen sprachlichen Mitteln zur Demenz

In den Unterkapiteln 4.1 und 4.2 wurden die Ergebnisse der Analyse von litauischen und deutschen Artikeln getrennt beschrieben und in diesem Kapitel

werden die Ergebnisse kontrastiv zusammengeführt. Diagramm 3 gibt die Summe jeweils empfohlener und nicht empfohlener Wörter und Wendungen in den analysierten litauischen und deutschen Artikeln und liefert somit einen Überblick über die allgemeinen Ergebnisse der Analyse.

Diagramm 3. Ergebnisse der Analyse zur Verwendungshäufigkeit empfohlener und nicht empfohlener Wörter und Wendungen in deutschen und litauischen Medientexten zur Demenz



Vergleicht man die Ergebnisse der Analyse der deutschen und der litauischen Artikel, so fällt auf, dass in den analysierten litauischen Artikeln insgesamt etwas mehr Wörter und Wendungen zum Thema Demenz verwendet werden als in den analysierten deutschen Artikeln. An dieser Stelle sollte noch einmal darauf hinweisen werden, dass für die Analyse die gleiche Anzahl von Artikeln, jeweils 55 deutsche und 55 litauische Artikel, ausgewählt wurde, aber die Artikel der litauischen und der deutschen Nachrichtenportale unterschiedliche Medientextsorten abdecken, die sich in Länge und Umfang voneinander unterscheiden. So umfasst die litauische Textsammlung auch solche längeren Textsorten wie Reportage (12,7 % der analysierten litauischen Texte) und Interview (16,4 %), während in der analysierten deutschen Textsammlung keine Reportagen und nur einzelne Interviews (1,8 %) vorkommen. Trotzdem sind aus dem Diagramm bestimmte Tendenzen zu erkennen. In allen untersuchten deutschen Artikeln kommen 672 empfohlene und 52 nicht empfohlene Wörter und Wendungen vor. In der analysierten litauischen Textsammlung werden 816 empfohlene und 72 nicht empfohlene Wörter und Wendungen verwendet. Wenn man diese Ergebnisse in Prozent umrechnet, beträgt die Anzahl der empfohlenen Wörter und Wendungen in deutschen Artikeln 92,8 % und entsprechend in den analysierten litauischen Artikeln 91,9 %. Nicht empfohlene Wörter und Wendungen machen in den untersuchten Artikeln deutscher Nachrichtenportale 7,2 % und in den litauischen

8,1 % aus. Die Resultate beider verglichenen Sprachen sind beinahe gleich und unterscheiden sich nur wenig.

## Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das Thema der Demenz aus linguistischer Sicht insofern relevant ist, als es relativ neu und unerforscht ist. Demenz sollte heutzutage durch eine andere Linse – als Objekt interdisziplinärer Forschung – betrachtet werden, zumal dem Thema mehr Relevanz als je zuvor beigemessen wird.

Das Ziel der Untersuchung war es, anhand von deutschen und litauischen Medientexten zur Demenz die darin verwendeten Bezeichnungen kontrastiv zu analysieren und hinsichtlich der Kriterien einer angemessenen Sprache zu überprüfen. Als Orientierung dienten dazu zwei Sprachleitfäden zur Demenz, der deutsche und der litauische, in denen Informationen zur Verwendung bestimmter Wörter und Wendungen dargeboten und die Listen mit empfohlenen und nicht empfohlenen Wörtern und Wendungen zur Demenz vorgelegt werden. Aufgrund der Textsammlungen mit ausgewählten Artikeln zur Demenz in deutschen und litauischen Nachrichtenportalen wurde untersucht, wie in den analysierten Medien über Menschen mit Demenz gesprochen wird und welche Sprachmittel in Bezug auf Demenz verwendet werden. Basierend auf den Ergebnissen der Analyse von litauischen und deutschen Artikeln konnte festgestellt werden, dass sowohl die deutschen als auch die litauischen Medien das Thema Demenz ungefähr gleich wahrnehmen und prozentuell gesehen fast im gleichen Umfang empfohlene und nicht empfohlene Wörter und Wendungen verwenden. Nicht empfohlene Wörter und Wendungen wie *demencijos liga* ‘Demenzkrankheit’, *demenciškas asmuo* ‘dementer Mensch’ oder *kenčiantis nuo demencijos* ‘an Demenz Leidende/r’ werden in den analysierten Artikeln nur in geringem Maße verwendet. Es ist trotzdem wichtig, die Relevanz und Entwicklung des Themas Demenz weiter zu verfolgen und die Öffentlichkeit darüber aufzuklären, wie man richtig über Demenz spricht und schreibt. Die Medien sowie Journalisten haben einen relativ großen Einfluss auf die Leser von Nachrichtenportalen. Es kann argumentiert werden, dass Medien und Leser miteinander verbunden sind, daher ist es sehr wichtig, dass Journalisten wissen, wie man richtig über Demenz schreibt, denn sie sind die Begründer der Meinung, Wahrnehmung und des Verständnisses der Leser.

## QUELLENVERZEICHNIS

- LT 1: Iki 40 proc. demencijos atvejų galima išvengti: pasakė, kas didina ligos riziką. Gabrielė Grinkaitė. Delfi.lt, 27.03.2022 15:33. <https://www.delfi.lt/sveikata/sveikatos-tv/iki-40-proc-demencijos-atveju-galima-isvengti-pasake-kas-didina-ligos-rizika.d?id=8980661>

- LT 2: Tyrimai parodė, kas smarkiai sumažina senatvinės silpnaprotystės riziką: rezultatai visiškai akivaizdūs. *Delfi.lt*, 06.11.2021 11:16. <https://www.delfi.lt/sveikata/zinoti-sveika/tyrimai-parode-kas-smarkiai-sumazina-senatvines-silpnaprotystes-rizika-rezultatai-visiskai-akivaizdus.d?id=88604177>
- LT 3: Neišsimiegate? Gresia demencija ir net ankstyva mirtis. *Delfi.lt*, 17.07.2021 20:24. <https://www.delfi.lt/sveikata/zinoti-sveika/neissimiegate-gresia-demencija-ir-net-ankstyva-mirtis.d?id=87604275>
- LT 4: Malonus būdas atitolinti senatvę: stebinantis naujas tyrimas parodė, kaip sumažinti demencijos riziką. *Delfi.lt*, 15.12.2020 05:30. <https://www.delfi.lt/mokslas/mokslas/malonus-budas-atitolinti-senatve-stebinantis-naujas-tyrimas-parode-kaip-sumazinti-demencijos-rizika.d?id=85998931>
- LT 5: Tyrimai parodė, kaip COVID-19 gali paveikti smegenis: pasekmės atminčiai gali būti ilgalaikės. *Delfi.lt*, 15.11.2020 20:54 <https://www.delfi.lt/sveikata/zinoti-sveika/tyrimai-parode-kaip-covid-19-gali-paveikti-smegenis-pasekmes-atminciai-gali-buti-ilgalaikes.d?id=85730069>
- LT 6: Profesorius Skauminas pateikė svarbiausias taisykles, kaip išsaugoti atmintį iki gilios senatvės. Gabrielė Grinkaitė. *Delfi.lt*, 13.09.2020 10:10. <https://www.delfi.lt/sveikata/sveikatos-tv/profesorius-skauminas-pateike-svarbiausias-taisykles-kaip-issaugoti-atminti-iki-gilios-senatves.d?id=85174847>
- LT 7: Norite išvengti silpnaprotystės? Privalote žinoti didžiausius smegenų priešus. Darija Ustilaitė. *Delfi.lt*, 23.07.2020 21:11. <https://www.delfi.lt/sveikata/sveikas-kunas/norite-isyngti-silpnaprotystes-privalote-zinoti-didziausius-smegenu-priesus.d?id=84838701>
- LT 8: Neurologas Fišas: norite nesirgti Alzheimeriu – žinokite šios ligos sukėlėjus ir priešnuodžius. Jūratė Bratikienė. *Delfi.lt*, 01.09.2019 11:09. <https://www.delfi.lt/sveikata/sveikatos-tv/neurologas-fisas-norite-nesirgti-alzheimeriu-zinokite-sios-ligos-sukelejus-ir-priesnuodzius.d?id=82115493>
- LT 9: Apie senatvinę demenciją perspės naujas kraujo tyrimas: apie ligą žinosite 20 metų iki pirmųjų simptomų. Darius Verbickas. *Delfi.lt*, 26.08.2019 13:39. <https://www.delfi.lt/mokslas/mokslas/apie-senatvine-demencija-perspes-naujas-kraujo-tyrimas-apie-liga-zinosite-20-metu-iki-pirmuju-simptomu.d?id=82048305>
- LT 10: Tokių atvejų – vienetai: vos 54-erių vyrui diagnozavo Alzheimerį, tačiau jis nepasiduoda ir jau rado būdų pasipriešinti ligai. *Delfi.lt*, 18.01.2022 13:20. [https://www.delfi.lt/gyvenimas/grozis\\_ir\\_sveikata/tokiu-atveju-vienetai-vos-54-eriu-vyru-diagnozavo-alzheimeri-taciau-jis-nepasiduoda-ir-jau-rado-budu-pasipriesinti-ligai.d?id=89052319](https://www.delfi.lt/gyvenimas/grozis_ir_sveikata/tokiu-atveju-vienetai-vos-54-eriu-vyru-diagnozavo-alzheimeri-taciau-jis-nepasiduoda-ir-jau-rado-budu-pasipriesinti-ligai.d?id=89052319)
- LT 11: Lietuvos mokslininkų tyrime – hipoksijos įtaka Alzheimerio ir Parkinsono ligų vystymuisi. *Delfi.lt*, 30.10.2020 13:56. <https://www.delfi.lt/mokslas/mokslas/lietuvos-mokslininku-tyrime-hipoksijos-itaka-alzheimerio-ir-parkinsono-ligu-vystymuisi.d?id=85620183>
- LT 12: Mokslų daktarė patarė, kaip padėti savo smegenims ir pavėlinti senatvines ligas. *Delfi.lt*, 20.03.2021 18:02. <https://www.delfi.lt/sveikata/zinoti-sveika/mokslu-daktare-patare-kaip-padeti-savo-smegenims-ir-pavelinti-senatvines-ligas.d?id=86741479>

- LT 13: Alzheimerio ligos galima išvengti? Mokslininkai artėja prie atsakymo, ką visi turėtume daryti. Delfi.lt, 04.09.2020 22:08. <https://www.delfi.lt/mokslas/mokslas/alzheimerio-ligos-galima-ivsengti-mokslininkai-arteja-prie-atsakymo-ka-visi-turėtume-daryti.d?id=85159677>
- LT 14: Silpnaprotystė nėra būtina senatvės palydovė: profesorius pažėrė patarimų, kaip išvengti demencijos. Prof. habil. dr. Leonardas Lukoševičius. Delfi.lt, 27.04.2019 09:07. <https://www.delfi.lt/sveikata/sveikas-kunas/silpnaprotyste-nera-butina-senatves-palydove-profesorius-pazere-patarimu-kaip-ivsengti-demencijos.d?id=81015251>
- LT 15: Skaitmeninės silpnaprotystės virusas. Tradicinių vertybių tinklapis Šeima ir namai. Delfi.lt, 22.07.2017 00:00. <https://www.delfi.lt/gyvenimas/seima/skaitmenines-silpnaprotystes-virusas.d?id=75239714>
- LT 16: KTU mokslininkų ir jų kolegų išradimas padės pagerinti sergančių demencija pažinimą. Pranešimas spaudai. Kauno technologijos universiteto informacija. 02.01.2020 12:49. <https://www.lrytas.lt/sveikata/medicinos-zinios/2020/01/02/news/ktu-mokslininku-ir-ju-kolegu-isradimas-pades-pagerinti-serganciu-demen-cija-pazinima-13113111>
- LT 17: Teismas išteisino gydytoją, atlikusią eutanaziją demencija sergančiai pacientei. BNS ir lrytas.lt inf., 11.09.2019 17:05, atnaujinta 11.09.2019 23:28. <https://www.lrytas.lt/pasaulis/ivykiai/2019/09/11/news/nyderlandu-teismas-isteisino-gydyto-ja-atlikusia-eutanazija-demencija-serganciai-pacientei-11788707>
- LT 18: Demenciją turintieji gali atsiskleisti muziejuje. Lrytas.lt, Aurelija Babinskiėnė 30.07.2017 08:00, atnaujinta 10.04.2018 17:02. <https://www.lrytas.lt/asgaliu/lygios-galimybes/2017/07/30/news/demencija-turintieji-gali-atsiskleisti-muziejuje-5434485>
- LT 19: Mokslininkai nustatė, kas smarkiai padidina Alzheimerio ligos riziką: virus paveikti gali ypač stipriai. Lrytas.lt, 21.10.2020 06:17. <https://www.lrytas.lt/sveikata/gyvenu-sveikai/2020/10/21/news/mokslininkai-nustate-kas-smarkiai-padidina-alzheimerio-ligos-rizika-vyrus-paveikti-gali-ypac-stipriai-13724685>
- LT 20: Pavojingos ligos signalą dažnas palaiko senatvės požymiu – susipranta, kai jau tampa bejėgiais. Darija Ustilaitė. Lrytas.lt, 24.09.2021 20:10. <https://www.lrytas.lt/sveikata/ligos-ir-gydymas/2021/09/24/news/pavojingos-ligos-signala-daznas-palaiko-senatves-pozymiu-susipranta-kai-jau-tampa-bejegiais-20859926>
- LT 21: PSO perspėjo: pasaulyje sparčiai plinta sunki liga – nesulaukia tinkamo dėmesio. AFP, ELTA ir lrytas.lt inf. 04.09.2021 15:06. <https://www.lrytas.lt/sveikata/ligos-ir-gydymas/2021/09/04/news/psu-perspejo-pasaulyje-sparciai-plinta-sunki-liga-nesulaukia-tinkamo-demesio-20629754>
- LT 22: Tyrė demencijos priežastis, rezultatai mokslininkus nustebino. Lrytas.lt, pranešimas spaudai 11.01.2019 11:10. <https://www.lrytas.lt/sveikata/ligos-ir-gydymas/2019/01/11/news/tyre-demencijos-priezastis-rezultatai-mokslininkus-nustebino-8832896>
- LT 23: Medikai išpėja dėl smegenų sutrikimo mastų: skaičiai tik augs. ELTA ir lrytas.lt inf. 19.03.2021 11:30. <https://www.lrytas.lt/sveikata/ligos-ir-gydymas/2021/03/19/news/medikai-ispeja-del-smegenu-sutrikimo-mastu-skaiciai-tik-augs-18698220>

- LT 24: Keturi ankstyvieji silpnaprotystės požymiai, kurių svarbu nepražiopsoti. *Lrytas.lt*, 24.12.2019 13:17, atnaujinta 24.12.2019 13:23. <https://www.lrytas.lt/sveikata/ligos-ir-gydymas/2019/12/24/news/keturi-ankstyvieji-silpnaprotystes-pozymiai-kuriu-svarbu-nepraziopsoti-12885709>
- LT 25: Demencijos priežastimi gali tapti ir nekalti įpročiai. Lina Jakubauskienė. *Lrytas.lt*, 17.08.2018 08:00, atnaujinta 17.08.2018 15:26. <https://www.lrytas.lt/sveikata/ligos-ir-gydymas/2018/08/17/news/demencijos-priezastimi-gali-tapti-ir-nekalti-iprociai-7277043>
- LT 26: Roko legendą užklupo silpnaprotystė: ar tai gresia mums visiems? BNS, AFP ir *lrytas.lt* inf. 26.09.2014 11:40, atnaujinta 29.01.2018 14:06. <https://www.lrytas.lt/sveikata/medicinos-zinios/2014/09/26/news/roko-legenda-uzklupo-silpnaprotyste-ar-tai-gresia-mums-visiems--557368>
- LT 27: Alzheimerio liga: kai iš veidrodžio žiūri nepažįstamas. Virginija Samulionytė. *Lrytas.lt*, 11.04.2018 23:13. <https://www.lrytas.lt/sveikata/ligos-ir-gydymas/2018/04/11/news/alzheimerio-liga-kai-is-veidrodzio-ziuri-nepazistamas-5856869>
- LT 28: Šis vitaminas – vienas svarbiausių, dėl jo trūkumo gresia net silpnaprotystė. *Lrytas.lt*, pranešimas spaudai 22.07.2019 14:06. <https://www.lrytas.lt/sveikata/gyvenu-sveikai/2019/07/22/news/sis-vitaminas-vienas-svarbiausiu-del-jo-trukumo-gresia-net-silpnaprotyste-11198178>
- LT 29: Psichiatras: Alzheimerio ligos atvejų dažnėja, tačiau riziką susirgti kontroliuoti galime. *Alfa.lt*, 21.09.2020 16:07. <https://www.alfa.lt/gyvenimas/sveikata/psichiatras-alzheimerio-ligos-atveju-dazneja-taciau-rizika-susirgti-kontroliuoti-galime/-50427765/>
- LT 30: Vitaminas B12 – ir nuo demencijos, ir nuo depresijos. *Alfa.lt*, 07.08.2019 10:40. <https://www.alfa.lt/gyvenimas/sveikata/vitaminas-b12-ir-nuo-demencijos-ir-nuo-depresijos/-50397713/>
- LT 31: Pirmieji senatvinės silpnaprotystės požymiai. Gražina Vasiliauskienė. *Alfa.lt*, 16.10.2019 20:01. <https://www.alfa.lt/gyvenimas/sveikata/pirmieji-senatvines-silpnaprotystes-pozymiai/-50403568/>
- LT 32: Senstančios valstybės galvos kelia grėsmę šaliai. Gražina Vasiliauskienė. *Alfa.lt*, 05.01.2019 18:01. <https://www.alfa.lt/gyvenimas/sveikata/senstancios-valstybes-galvos-kelia-gresme-saliai/-50357839/>
- LT 33: Vitamino B12 trūkumas primena stresą, bet pasekmės – kur kas rimtesnės. *Alfa.lt*, 22.07.2019 10:27. <https://www.alfa.lt/gyvenimas/sveikata/vitamino-b12-trukumas-primena-stresa-bet-pasekmes-kur-kas-rimtesnes/-50396304/>
- LT 34: Jei jums 40 ir daugiau, turite žinoti šį riešutų poveikį sveikatai: kodėl juos būtina įtraukti į savo mitybą? *Delfi.lt*, 27.01.2021 13:42. <https://www.delfi.lt/moterys/naudinga/jei-jums-40-ir-daugiau-turite-zinoti-si-riesutu-poveiki-sveikatai-kodel-juos-butina-itraukti-i-savo-mityba.d?id=86330543>
- LT 35: JAV patvirtino naują vaistą nuo Alzheimerio ligos“ BNS.lt, 07.06.2021 21:35. <https://www.alfa.lt/aktualijos/pasaulis/jav-patvirtino-nauja-vaista-nuo-alzheimerio-ligos/221901/>



- LT 36: Alzheimeris – progresuojanti liga, paliečianti visą šeimą. Kokie požymiai ją išduoda? Alfa.lt, 20.09.2019 15:20. <https://www.alfa.lt/gyvenimas/sveikata/alzheimeris-progresuojanti-liga-paliecianti-visa-seima-kokie-pozymiai-ja-iskuoda/-50401568/>
- LT 37: Įrodyta: pesimizmas blogina vyresnio amžiaus moterų protinius sugebėjimus. Gražina Vasiliauskiė. Alfa.lt, 20.06.2019 20:01. <https://www.alfa.lt/gyvenimas/sveikata/irodyta-pesimizmas-blogina-vyresnio-amziaus-moteru-protinius-sugebimus/-50393908/>
- LT 38: Atminties sutrikimai: kada tai gali reikšti rimtą ligą. Ringailė Stulpinaitė-Gvildė, Savaitraštis „Lietuvos sveikata“. Delfi.lt, 04.08.2020 13:39. <https://www.delfi.lt/gyvenimas/brandiems/atminties-sutrikimai-kada-tai-gali-reiksti-rimta-liga.d?id=84704297>
- LT 39: Iššūkis pasaulio visuomenėms – demencija: pažinkime iš arčiau Alzheimerio ligą. 15min.lt, pranešimas spaudai. 20.09.2021 16:09. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/sveikata/issukis-pasaulio-visuomenems-demencija-pazinkime-is-arciau-alzheimerio-liga-1028-1568090>
- LT 40: Liga, kuri palaužia dažną senolį, ypač moteris: neignoruokite pirmųjų ženklų. Raimonda Mikalčiūtė-Urbonė. 15min.lt, 09.07.2021 07:57. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/sveikata/liga-kuri-palauzia-dazna-senoli-ypac-moteris-specialistai-ragina-neignoruoti-pirmuju-zenklu-1028-1527510>
- LT 41: Žinia jauniems: jei dabar imsitės veiksmų, nutolinsite senatvę ir sumažės silpnaprotystės rizika. 15min.lt, 27.04.2021 09:20. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/sveikata/zinia-jauniems-jei-dabar-imsites-veiksmu-nutolinsite-senatve-ir-sumazes-silpnaprotystes-rizika-1028-1493138>
- LT 42: Demencijos simptomai, kurių gydytojai dažnai neįvertina. 15min.lt, 21.04.2016 11:51. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/mityba/demencijos-simptomai-kuriu-gydytojais-daznai-neivertina-1030-608035>
- LT 43: Demencija sergančių artimiesiems nepasiklysti įstatymų labirintuose padės socialinis darbuotojas. 15min.lt, 24.09.2018 00:00. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/sveikata/demencija-serganciu-artimiesiems-nepasiklysti-istatymu-labirintuose-pades-socialinis-darbuotojas-1028-1033274>
- LT 44: Pabėgimas nuo senatvės – mokslininkai patvirtino gerą būdą sumažinti demencijos riziką. 15min.lt, 19.02.2021 00:29. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/sveikata/pabegimas-nuo-senatves-mokslininkai-patvirtino-gera-buda-sumazinti-demencijos-rizika-1028-1458172>
- LT 45: Neuropsichologijos mokslų dr. R.Dirvanskienė: mokydamiesi kalbų, apsisaugome nuo demencijos ir laviname proto kontrolę. Inga Saukienė. 15min.lt, 21.11.2021 19:02. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/sveikata/neuropsichologijos-mokslu-dr-r-dirvanskiene-mokydamiesi-kalbu-apsisaugome-nuo-demencijos-ir-laviname-proto-kontrolę-1028-1411270?copied>
- LT 46: Viskas apie cukrų: kaip jis susijęs su vėžiu ir Alzheimeriu, apgaulingi pakaitalai ir kokių cukrų rinktis. Indrė Pepcevičiūtė. 15min.lt, 31.01.2021 12:59. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/mityba/viskas-apie-cukru-kaip-jis-susijes-su-veziu-ir-alzheimeriu-apgaulingi-pakaitalai-ir-koki-cukru-rinktis-1030-1446314>

- LT 47: Neurologas – apie šlubuojančią atmintį, demencijos pradžią ir smegenų mitybą. 15min.lt, 30.10.2018 11:58. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/sveikata/neurologas-apie-slubuojancia-atminti-demencijos-pradzia-ir-smegenu-mityba-1028-1052188>
- LT 48: Negydomas klausos sutrikimas gali paskatinti senatvinę silpnaprotystę. 15min.lt, 07.12.2016 09:00. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/sveikata/negydomas-klausos-sutrikimas-gali-paskatinti-senatvine-silpnaprotyste-1028-722974>
- LT 49: Alzheimerio liga gali prasidėti nuo 50-ies: kokie požymiai ją išduoda? 15min.lt, 20.09.2019 21:03. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/sveikata/alzheimerio-liga-gali-prasideti-nuo-50-ies-kokie-pozymiai-ja-isduoda-1028-1205460>
- LT 50: Alzheimerio liga: artimųjų ir medikų pasakojimai apie slaugomus ligonius pribloškia. Virginija Samulionytė. 15min.lt, 11.04.2018 19:00. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/sveikata/alzheimerio-liga-artimuju-ir-mediku-pasakojimai-apie-slaugomus-ligonius-pribloskia-1028-954708>
- LT 51: Popiežius pasmerkė netinkamą elgesį su Alzheimeriu sergančiais pacientais. BNS.lt, 18.09.2018 16:59. <https://www.15min.lt/naujiena/aktualu/pasaulis/popiezius-pasmerke-netinkama-elgesi-su-alzheimeriu-serganciais-pacientais-57-1204430>
- LT 52: Farmacijos milžinės sukurtas vaistas nuo Alzheimerio – nesėkmingas. BNS.lt, 23.11.2016 19:52. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/sveikata/eli-lilly-skurto-vaisto-nuo-alzheimerio-klinikiniai-tyrimai-buvo-nesekmingi-1028-716462>
- LT 53: Kas sieja japonus, islandus ir italus: jų ilgaamžiškumo paslaptis slypi mityboje. 15min.lt, 24.05.2021 00:00. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/mityba/kas-sieja-japonus-islandus-ir-italus-ju-ilgaamziskumo-paslaptis-slypi-mityboje-1030-1507094>
- LT 54: 5 būdai išsaugoti smegenų jaunystę ir sveikatą. 15min.lt, 17.10.2018 07:40. <https://www.15min.lt/gyvenimas/naujiena/sveikata/5-budai-issaugoti-smegenu-jaunyste-ir-sveikata-1028-1044544>
- LT 55: Pirmų metų rezidentė: bandau praustis, šveistis, nusitrinti visas šlykštynes, visus įžeidimus ir pažeminimus. 15min.lt, 11.12.2020 22:18. <https://www.15min.lt/naujiena/aktualu/lietuva/pirmu-metu-rezidente-bandau-praustis-sveistis-nusitrinti-visas-slykstynes-visus-izeidimus-ir-pazeminimus-56-1423246>
- DE 56: Schiffbrüchige, die sich mit Eingeborenen paaren. Peter Kümmel. Zeit.de, 06.04.2022. Aus der Zeit Nr. 15/2022. <https://www.zeit.de/2022/15/thomas-bernhard-jagdgesellschaft-schauspielhaus-hamburg>
- DE 57: Wenn der Geist geht: So arbeitet eine Seelsorgerin mit Demenz-Kranken. Michael Windisch. Zeit.de, 03.05.2019 10:26. <https://www.zeit.de/zett/2019-05/wenn-der-geist-geht-so-arbeitet-eine-seelsorgerin-mit-demenz-kranken>
- DE 58: Ich weiß nicht, ob ich meiner Mutter ohne ihre Demenz so nahe gekommen wäre. Frauke Vogel. Zeit.de, 21.08.2017 12:13. <https://www.zeit.de/zett/liebe-sex/2017-08/ich-weiss-nicht-ob-ich-meiner-mutter-ohne-ihr-alzheimer-so-nahe-gekommen-waere>
- DE 59: Opas Demenz: Seine Erinnerungen schwinden, ich bleibe. Deborah Schmitt. Zeit.de, 06.02.2018 8:49. <https://www.zeit.de/zett/2018-02/opas-demenz-seiner-erinnerungen-schwinden-ich-bleibe>

- DE 60: LÖcher im Netz der Erinnerung. Anke Sterneborg. *Zeit.de*, 12.08.2021 13:02. <https://www.zeit.de/kultur/film/2021-08/filme-demenz-alzheimer-darstellung-falling-viggo-mortensen>
- DE 61: WHO warnt vor hohem Anstieg von Demenzerkrankungen. *Zeit.de*, 02.09.2021 14:39. <https://www.zeit.de/wissen/2021-09/demenz-who-weltweit-anstieg-deutschland>
- DE 62: Demenzfälle könnten sich bis 2050 verdreifachen. *Zeit.de*, 07.01.2022 06:01. <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2022-01/demenz-studie-verdreifachung-2050>
- DE 63: Demenz: Oma hat mich vergessen. Edie Calie. *Zeit.de*, 03.12.2017 06:24. <https://www.zeit.de/zett/2017-12/demenz-oma-hat-mich-vergessen>
- DE 64: Alzheimer: Mit Musik weckt ein Sohn wache Momente bei seinem dementen Vater. Josefine Schummeck. *Zeit.de*, 21.09.2016 16:12. <https://www.zeit.de/zett/2016-09/alzheimer-mit-musik-weckt-ein-sohn-wache-momente-bei-seinem-dementen-vater>
- DE 65: Warum bei Demenz der Besuch in einer Hafenkneipe helfen kann. Florian Zinnecker. *Zeit.de*, 21.09.2020 10:00. <https://www.zeit.de/hamburg/2020-09/elbvertiefung-21-09-2020>
- DE 66: Menschen, die unter Demenz leiden, sind keine Verrückten. Wenke Husmann. *Zeit.de*, 17.08.2020 20:22. <https://www.zeit.de/kultur/film/2020-08/sally-potter-roads-not-taken-film-demenz-interview>
- DE 67: Bis 2050 doppelt so viele Demenzkranke in ganz Europa. *Zeit.de*, 18.02.2020 17:40. <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-02/demenz-deutschland-demografischer-wandel-alzheimer-gesellschaften-prognose>
- DE 68: Ist da jemand dement? Lesen Sie weiter. Josef Joffe. *Zeit.de*, 23.01.2020 16:20. <https://www.zeit.de/gesellschaft/2020-01/gedaechtnis-neurologie-demenz-vergesslichkeit-erinnerung-erfahrung-jung-alt>
- DE 69: Meine Mutter schleicht sich aus. Gesine Grotrian. *Zeit.de*, 26.04.2019 20:00. <https://www.zeit.de/kultur/2019-04/demenz-alzheimer-angehoerige-familie-pflegeheim>
- DE 70: Jeder kann sein Demenz-Risiko senken. *Zeit.de*, 20.07.2017 15:29. <https://www.zeit.de/wissen/2017-07/demenz-alzheimer-gesundheit-alter-rauchen-bildung-demografie>
- DE 71: Kein Erfolg gegen das Vergessen. *Zeit.de*, 23.11.2016 21:52. <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2016-11/alzheimer-forschung-us-pharmakonzern-eli-lilly-solanezumab>
- DE 72: Bundestag erlaubt Forschung an Demenzkranken. *Zeit.de*, 11.11.2016 11:31. <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-11/arzneimittelrecht-bundestag-verabschiedet-medikamententest-demenzkranke>
- DE 73: Wenn Demenz jüngere Menschen trifft. *Sueddeutsche.de*, 15.02.2022 12:34. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheit-wenn-demenz-juengere-menschen-trifft-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220215-99-133607>
- DE 74: Verdreifachung weltweiter Demenzfälle bis 2050. *Sueddeutsche.de*, 07.01.2022 07:18. <https://www.sueddeutsche.de/wissen/wissenschaft-verdreifachung-weltweiter-demenzfaelle-bis-2050-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220107-99-621234>

- DE 75: Forscher erklärt: Warum Sport im Alter Demenz vorbeugt. Sueddeutsche.de, 24.11.2021 14:24. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsforscher-erklaert-warum-sport-im-alter-demenz-vorbeugt-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-211123-99-109210>
- DE 76: Nicht jede Demenzform ist Alzheimer. Sueddeutsche.de, 14.10.2021 18:00. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsnicht-jede-demenzform-ist-alzheimer-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-211014-99-599346>
- DE 77: Dual-Task-Training ist eine gute Übung für Demenzkranke. Sueddeutsche.de, 20.09.2021 12:47. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsdual-task-training-ist-eine-gute-uebung-fuer-demenzranke-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210920-99-287871>
- DE 78: Demenz: Wo Betroffene und Angehörige Hilfe finden. Sueddeutsche.de, 14.08.2021 08:18. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsrodenbach-demenz-wo-betroffene-und-angehoerige-hilfe-finden-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210814-99-837670>
- DE 79: Singen und Musizieren hilft Demenzpatienten. Sueddeutsche.de, 12.08.2021 14:59. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsingen-und-musizieren-hilft-demenzpatienten-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210812-99-818644>
- DE 80: Demenz: Gefährliches Weglaufen und der richtige Umgang damit. Sueddeutsche.de, 07.05.2021 04:51. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsdemenz-gefaehrliches-weglaufen-und-der-richtige-umgang-damit-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210506-99-494663>
- DE 81: Alzheimer ist keine 'Alterserscheinung'. Sueddeutsche.de, 12.03.2021 13:12. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsalzheimer-ist-keine-alterserscheinung-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210312-99-795142>
- DE 82: Bei Anzeichen einer Demenz Arzt aufsuchen. Sueddeutsche.de, 18.12.2020 05:05. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsbei-anzeichen-einer-demenz-arzt-aufsuchen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-201217-99-726339>
- DE 83: Bayern will die Bedingungen für Demente mit Pakt verbessern. Sueddeutsche.de, 21.09.2020 14:13. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsmuenchen-bayern-will-die-bedingungen-fuer-demente-mit-pakt-verbessern-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200921-99-643892>
- DE 84: Corona verzögert Bayerischen Demenzpakt. Sueddeutsche.de, 09.08.2020 10:06. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsmuenchen-corona-verzoegert-bayerischen-demenzpakt-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200809-99-97334>
- DE 85: Spielerisch gegen Demenz: So gelingt geistiges Training. Sueddeutsche.de, 05.06.2020 04:39. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsspielerisch-gegen-demenz-so-gelingt-geistiges-training-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200604-99-310230>
- DE 86: Alltag in einer Demenz-WG. Sueddeutsche.de, 03.03.2020 10:23. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsalltag-in-einer-demenz-wg-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200302-99-152391>

- DE 87: Zahl der Demenzkranken wird bis 2050 deutlich steigen. Sueddeutsche.de, 18.02.2020 15:58. <https://www.sueddeutsche.de/wissen/demenz-alzheimer-1.4803461>
- DE 88: Wissenschaftler: Schwerhörigkeit erhöht Demenzrisiko. Sueddeutsche.de, 15.11.2019 08:45. <https://www.sueddeutsche.de/wissen/wissenschaft-wissenschaftler-schwerhoerigkeit-erhoeht-demenzrisiko-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-191115-99-737390>
- DE 89: Frühjahr 2020: Neue Fachstellen für Demenz und Pflege. Sueddeutsche.de, 03.11.2019 10:41. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheit-muenchen-fruehjahr-2020-neue-fachstellen-fuer-demenz-und-pflege-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-191103-99-559785>
- DE 90: Hoffnung anders definiert. Sueddeutsche.de, 25.10.2019 20:34. <https://www.sueddeutsche.de/wissen/demenz-medikamente-antidementiva-praevention-1.4656002>
- DE 91: Wo junge Demente Hilfe finden. Hannah Bitzer. FAZ.net, 24.03.2022 11:09. <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/region-und-hessen/hilfsangebote-in-offenbach-fuer-junge-demente-17904300.html>
- DE 92: ‘Ganz große Verzweiflung’ – Demenz bei jüngeren Menschen. Sueddeutsche.de, 15.02.2022 08:32. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/krankheiten-ganz-grosse-verzweiflung-demenz-bei-juengeren-menschen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220215-99-129236>
- DE 93: Wohnumfeld bei Alzheimer verbessern – Zuschüsse holen. Sueddeutsche.de, 03.11.2021 07:00. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheit-wohnumfeld-bei-alzheimer-verbessern-zuschuesse-holen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-211102-99-834274>
- DE 94: Demenz: Was normales und krankhaftes Vergessen unterscheidet. Sueddeutsche.de, 08.07.2021 12:07. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheit-demenz-was-normales-und-krankhaftes-vergessen-unterscheidet-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210708-99-306049>
- DE 95: Gedächtnistraining: So effizient ist die Loci-Methode. Sueddeutsche.de, 05.03.2021 13:56. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheit-gedaechtnistraining-so-effizient-ist-die-loci-methode-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210304-99-684529>
- DE 96: Königin Silvia ‘adelt’ Krankenhaus St. Carolus Görlitz. Sueddeutsche.de, 30.11.2020 16:13. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/krankenhaus-euser-goerlitz-koenigin-silvia-adelt-krankenhaus-st-carolus-goerlitz-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-201130-99-519595>
- DE 97: Freistaat fördert Demenzprojekte. Sueddeutsche.de, 11.09.2020 05:17. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheit-muenchen-freistaat-foerdert-demenzprojekte-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200911-99-514552>
- DE 98: Experte zu Ernährung und Demenz: mehr Forschung nötig. Sueddeutsche.de, 05.11.2019 06:58. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheit-experte-zu-ernaehrung-und-demenz-mehr-forschung-noetig-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-191105-99-582563>

- DE 99: Demenzkranke müssen nicht durchgehend beaufsichtigt werden. Sueddeutsche.de, 17.10.2019 14:30. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsdienst/demenz-kranke-muessen-nicht-durchgehend-beaufsichtigt-werden-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-191010-99-234912>
- DE 100: Erste Bayerische Demenzwoche startet. Sueddeutsche.de, 13.09.2019 05:58. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsdienst/muenchen-erste-bayerische-demenzwoche-startet-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190913-99-856476>
- DE 101: ‘Digitales Demenzregister Bayern’ soll Krankheit erforschen. Sueddeutsche.de, 08.07.2019 10:50. <https://www.sueddeutsche.de/wissen/forschung-erlangen-digitales-demenzregister-bayern-soll-krankheit-erforschen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190708-99-969398>
- DE 102: Saarland beruft erste Landesärztin für Demenz. Sueddeutsche.de, 18.06.2019 15:30. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsdienst/saarbruecken-saarland-beruft-erste-landesaerztin-fuer-demenz-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190618-99-698561>
- DE 103: Ministerium: 58 000 Brandenburger an Demenz erkrankt. Sueddeutsche.de, 29.12.2018 15:55. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsdienst/potsdam-ministerium-58-000-brandenburger-an-demenz-erkrankt-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-181229-99-378978>
- DE 104: Gesunder Lebensstil beugt nach Schlaganfall einer Demenz vor. Sueddeutsche.de, 08.12.2018 16:38. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsdienst/gesund-lebensstil-beugt-nach-schlaganfall-einer-demenz-vor-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-181207-99-128286>
- DE 105: Immer mehr Menschen haben Angst vor Demenz. Sueddeutsche.de, 20.11.2018 07:34. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsdienst/muenchen-immer-mehr-menschen-haben-angst-vor-demenz-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-181120-99-886716>
- DE 106: An diese Stellen können sich junge Demenzkranke wenden. Sueddeutsche.de, 21.09.2018 09:23. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsdienst/an-diese-stellen-koennen-sich-junge-demenz-kranke-wenden-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-180904-99-818978>
- DE 107: Gesellschaft: Kliniken mehr auf Demenzkranke einstellen. Sueddeutsche.de, 30.07.2018 08:45. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsdienst/erfurt-gesellschaft-kliniken-mehr-auf-demenz-kranke-einstellen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-180730-99-346957>
- DE 108: Beratung beim Hausarzt zu Autofahren mit Demenz. Sueddeutsche.de, 05.07.2018 15:53. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsdienst/beratung-beim-hausarzt-zu-autofahren-mit-demenz-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-180704-99-07619>
- DE 109: Oper Leipzig bietet Mitsingkonzerte für Demenzkranke. Sueddeutsche.de, 22.05.2018 17:29. <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/krankheiten-leipzig-oper-leipzig-bietet-mitsingkonzerte-fuer-demenz-kranke-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-180522-99-409247>

DE 110: Ärzte: Demenzrisiko in Europa sink, Lebensstil als Faktor. [Sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de/wissen/wissenschaft-muenchen-aerzte-demenzrisiko-in-europa-sink-lebensstil-als-faktor-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-171124-99-04692), 24.11.2017 14:44. <https://www.sueddeutsche.de/wissen/wissenschaft-muenchen-aerzte-demenzrisiko-in-europa-sink-lebensstil-als-faktor-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-171124-99-04692>

## LITERATURVERZEICHNIS

1. Kojer M. Kommunikation – Kernkompetenz der Palliativen Geriatrie. In: Kojer M., Schmidl M., Heimerl K. (Hrsg.) Demenz und Palliative Geriatrie in der Praxis. Heilsame Betreuung unheilbar demenzkranker Menschen. 3. Auflage. Berlin: Springer 2022. S. 9–18.
2. Welt. 2021. Was ist Demenz? Die Anzeichen und Symptome von Gedächtnisverlust und was zu tun ist. Interaktiver Zugriff über: <https://www.nach-welt.com/was-ist-demenz-die-anzeichen-und-symptome-von-gedachtnisverlust-und-was-zu-tun-ist/> (2/2/2022).
3. Kojer M. Das Recht auf kommunikative Grundversorgung. In: Kojer M., Schmidl M., Heimerl K. (Hrsg.) Demenz und Palliative Geriatrie in der Praxis. Heilsame Betreuung unheilbar demenzkranker Menschen. 3. Auflage. Berlin: Springer; 2022. S. 169–174.
4. Sprachleitfaden Demenz. <https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/Broschueren/Sprachleitfaden-Demenz-INTERNET.pdf> (1/30/2022).
5. Demencija Lietuvoje. 2021. Kalbėjimo apie demenciją gairės. <https://demencijalietuvoje.org/parengtos-kalbejimo-apie-demencija-gaires/> (1/29/2023).
6. Hager K., Krause O. Geriatrie: Das wichtigste für Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen. Breslau: Urban & Fischer Verlag 2021.
7. Förstl H., Lang Chr. Demenzen in Theorie und Praxis. Berlin: Springer-Verlag 2011.
8. Deutsche Alzheimer Gesellschaft. 2020. Die Häufigkeit von Demenzerkrankungen. [https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/factsheets/infoblatt1\\_haeufigkeit\\_demenzerkrankungen\\_dalzg.pdf](https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/factsheets/infoblatt1_haeufigkeit_demenzerkrankungen_dalzg.pdf) (1/3/2022).
9. Kojer M. Gestörtes Verhalten – Verhalten, das uns stört? In: Kojer M., Schmidl M., Heimerl K. (Hrsg.) Demenz und Palliative Geriatrie in der Praxis. Heilsame Betreuung unheilbar demenzkranker Menschen. 3. Auflage. Berlin: Springer 2022. S. 37–43.
10. Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs. 2021. Demenz: Kommunikation mit Betroffenen. <https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/gehirn-nerven/demenz/kommunikation> (3/2/2022).
11. Beyer R., Gerlach R. *Sprache und Denken*. Wiesbaden: Springer Fachmedien 2018.
12. Dudenredaktion. (o. D.). Leitfaden. Duden online. <https://www.duden.de/rechtschreibung/Leitfaden> (1/29/2023).
13. AntConc. <https://www.laurenceanthony.net/software/antconc/> (1/29/2023).